 **Wichtig für Reise-Literatur!**
[29455.]

Wahlzettel
für den
Eisenbahn-Buchhandel
in Deutschland, Oesterreich und
der Schweiz.
— 6. Jahrgang. —

Dieser „Wahlzettel“, am 1. und 15. jeden Monats erscheinend, wird an alle Eisenbahnbuchhändler in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz direct sous bande gratis versandt. — Inserate pro 3 gespaltene Petitezeile oder deren Raum 30 S. — Beilagen (mit Druckfirma) 250 Expl. 15 M. Beilagegebühr pr. Quartblatt.
Berlin. **Franz Jahnecke.**

Einsiedeln (Schweiz), im Juli 1877.
[29456.] P. P.

Mit Gegenwärtigem haben wir die Ehre Ihnen anzuzeigen, dass Anfangs nächsten Monats August *das erste Heft* von
Alte und Neue Welt 1878,
Illustriertes

katholisches Familienblatt,

jährlich 18, oder alle 3 Wochen 1 Heft in Quart, reich illustriert,

Preis mit prachtvoller Farbendruck-Gratis-Prämie per Heft 40 S. oder 50 Cts.,
Preis der Wochenausgabe (in 48 Nrn.) per Quartal (12 Nrn.) 1 M. 80 S. oder 2 Fr. 25 Cts.,

erscheint und gleichzeitig mit dem letzten (16.) Heft pro 1877 zur Versendung gelangt.

Format und Umfang von Alte und Neue Welt bleiben auch pro 1878 unverändert. — Dagegen haben wir sowohl im Interesse des buchhändlerischen Vertriebes als auch ganz besonders zu Gunsten der verehrlichen Leser zwei *Veränderungen* — in der Heftzahl — und in der Prämien-Zugabe — eintreten lassen, welche selbstverständlich keinen andern Zweck haben, als dem Publikum dieses altbeliebte Journal und besonders die prächtigen *Prämien-Bilder* immer zugänglicher zu machen. — Der Preis per Heft bleibt wie bisher, 40 S. oder 50 Cts., jedoch werden statt bisher 16 künftig 18 Hefte per Jahrgang erscheinen, und dazu erhält jeder Abonnent eine prachtvolle *Oelfarbendruck-Prämie ganz unentgeltlich*.

Durch die vollständige *Gratis-Zugabe* der anmuthigen Oelfarbendruck-Prämie, nach einem Oelgemälde von dem berühmten Maler M. P. Deschanden: „Die heilige Familie“, 44 Centimeter hoch und 31 Centimeter breit, glauben wir eine Verbreitung unseres gediegenen Familienblattes in den weitesten Kreisen angebahnt und Ihnen die Gewinnung von Massen Abonnenten bedeutend erleichtert zu haben. Jeder kleinsten katholischen Sortiments- oder Colportagehandlung wird es nun bei einigermaßen thätiger Verwendung möglich sein, eine Continuation von wenigstens 100 Exemplaren zu erreichen, wodurch Sie in den Vortheil von 2 *Gratis-Heften* gesetzt werden.

Wir hoffen nun, diese Bezugs-Begünstigung von 2 *Gratis-Heften* werde Sie wohl veranlassen, sich dem Vertriebe des neuen Jahrganges mit vermehrter Thätigkeit zu widmen und zwar um so mehr, als wir es Ihnen ermöglichen, tüchtigen Subscribenten-Sammlern, welche grössere Forderungen stellen, dadurch zu entsprechen.

Zur Unterstützung Ihrer freundlichen Bemühungen stellen wir Ihnen gern Heft 1. und Sammelmateriale für den neuen Jahrgang zur Disposition und wird beiläufig in derselben Anzahl wie s. Z. Heft 1. pro 1877 event. nach uns vorliegenden Bestellungen expedirt.


Ihrer fortgesetzten Thätigkeit empfehlen wir gleichzeitig unser neuestes *Pracht-Lieferungswerk*:

Roma,
die Denkmale der ewigen Stadt.

Von
P. Albert Kuhn,
Professor.

Roma wird von der ganzen katholischen Presse fortwährend auf das vorzüglichste besprochen und die Anschaffung allen besser bemittelten Katholiken sehr warm empfohlen. Dieses Prachtwerk erfreut sich deshalb auch einer besonders günstigen Aufnahme, wozu die grosse prachtvolle Oelfarbendruck-Gratis-Prämie „*Maria von den Engeln*“ das Ihrige beiträgt. Bis jetzt sind bereits fünf Lieferungen erschienen und wird gleichzeitig mit Alte und Neue Welt alle drei Wochen eine Lieferung ausgegeben.

Günstige Resultate müssen damit *jetzt* um so mehr erzielt werden, als die erstmalige Ausgabe (April 1877) für die Colportage in sehr ungünstiger Jahreszeit erfolgte.

 **Bezugsbedingungen für „Alte und Neue Welt“ und Kuhn „Roma“:**

1. *Alte und Neue Welt*. Rabatt 40%! Heft 1. à condition. Fortsetzung nur *baar*.
Gratishefte: Schon bei einer Continuation von nur
10 *completen* Exemplaren } resp. Gut-
das *erste Heft gratis*, } schrift in der
100 *completen* Exemplaren } Höhe der
das *erste und letzte Heft gratis*, } Continuation.
2. *Nr. 1 der Wochenausgabe* wird unberechnet versandt und der Betrag für das erste Quartal mit 40% Rabatt auf Nr. 2 erhoben.
3. *Kuhn, Roma*: Rabatt 30%! Lieferung 1. à cond. Fortsetzung nur *baar*.
Gratislfg. Schon bei einer Continuation von nur 10 *completen* Exemplaren die *erste Lieferung gratis*, resp. Gutschrift der ersten Lieferung in der Höhe der Continuation.
Freiexemplare: 13/12, 33/30, 67/60, 113/100.
4. *Prämien* zu „*Alte und Neue Welt*“ und „*Kuhn, Roma*“ *gratis*, in der Anzahl der *complet bezogenen* Continuation.
5. *Sammelmappen*, welche das erste Heft von „*Alte und Neue Welt*“ und die Farbendruckprämie „*die heilige Familie*“, sowie die erste Lieferung von „*Kuhn, Roma*“ mit Portrait des heiligen Vaters Pius IX., nebst der verkleinerten Copie der Farbendruck-Prämie „*Maria von den Engeln*“ und 3 einfachen und 4 doppel-

ten Einschaltbildern in Holzschnitt enthalten, werden mit nur 2 M. 80 S. oder 3 fr. 50 c. berechnet und nach Gebrauch wieder zurückgenommen.

6. *Placate* und *Prospecte* für „*Alte und Neue Welt*“ und „*Kuhn, Roma*“ *gratis*.
7. *Inserat-Cliché* beider Werke zum Abdruck in einem Ihnen zugänglichen *Localblatte* unter Hinzufügung *Ihrer werthen Firma* für Ihre eigene Rechnung liefern wir Ihnen auf Verlangen *gratis*.
8. *Nicht abgesetzte* gegen *baar bezogene* Lieferungen nehmen wir wieder gegen *baar* zurück, wenn solche in unverdorbenem Zustande und in gleich guter Verpackung innerhalb 3 Monaten nach dem Datum der *Factura* remittirt werden.
9. *Directe emballage-freie Zusendung* per Fuhr erfolgt bei grössern Continuationen, wo es sich lohnt, und lassen wir uns die Hälfte der Frachtauslagen in laufende Rechnung belasten.
10. *Die Prämienbilder* liefern wir mit der Schlusslieferung und in bescheidener Anzahl auf Verlangen auch schon früher.

Indem wir nochmals *Ihre besondere thätige Verwendung* für den neuen Jahrgang der *Alten und Neuen Welt* und für *Kuhn, Roma* erbitten, sehen wir Ihren gefälligen Bestellungen umgehend entgegen und begrüssen Sie
hochachtungsvoll

Gebr. Carl & Nicolaus Benziger.

[29457.] Betreffs

„**Leutemann, zool. Atlas**“

theile ich hierdurch ergebenst mit, daß ich zwar von der in Aussicht gestellten Preiserhöhung von 50% des Subscriptionspreises absehe, wohl aber vom 15. d. M. ab die Preise wie folgt normiren werde:

Pro Serie (6 Stück) mit Schutzrand
9 M. 60 S. ord., 7 M. 20 S. netto.

Pro Serie ohne Schutzrand 9 M. ord.,
6 M. 75 S. netto.

Diese kleine Preiserhöhung bezieht sich nur auf Neubestellungen. Den bisherigen Subscribenten gegenüber gelten die früheren Subscriptionspreise, auch bleiben die Preise der „15 Thierbilder“ sowie der „Menschenrassen“ unverändert. Gef. Bestellungen bitte ich freudl. an Herrn Ad. Rejelschöfer hier richten zu wollen.

Hochachtungsvollst

Leipzig, den 1. August 1877.

F. G. Wachsmuth.

[29458.] Ende vorigen Jahres erschien bei J. v. d. Hoeven hier selbst, wurde jedoch nicht nach Deutschland versandt:

Max Havelaar

par

Multatuli.

Traduction de

A. J. Nieuwenhuis et Henri Crisafulli.

Diese gelungene Uebersetzung des niederländischen Meisterwerkes hat in Frankreich Glück gemacht, und dürfte auch in Deutschland Absatz finden. — Der Preis für die handlichen Bändchen, Taschenformat, ist broschirt 6 M., eingebunden 7 M. ordinär. Rabatt 25%.

Rotterdam.

Otto Petri.